

Erfolgsmodell E-Rechnung

Seit rund drei Jahren setzt Electroplast auf die elektronische Rechnungsstellung.



Electroplast ist Branchenführer im Handel mit Elektromaterial.

Das bringt die E-Rechnung

- › Schnellerer Zahlungseingang
- › Kosten- und Zeitersparnis
- › Physische Archivierung fällt weg
- › Einfachheit
- › Verbesserung des Kundendiensts
- › Einfacheres Zahlen für die Kundinnen und Kunden
- › Weniger Fehler, da das manuelle Abtippen entfällt
- › Effizientere Prozesse
- › Nachhaltigkeit: Reduktion von Papierverbrauch und Papierarchiv

Kosten sparen und Fehler reduzieren: Das in Meyrin ansässige Unternehmen erkannte bereits früh die Vorteile der E-Rechnung. Und verschaffte sich so gegenüber der Konkurrenz einen Vorsprung.

Electroplast zählt zu den Branchenleadern im Grosshandel mit Elektromaterial. Mit mehr als 10 000 Artikeln im Angebot stellt das Unternehmen tausende Rechnungen im Jahr. Rechnungen, die erstellt und verschickt werden müssen. Für Electroplast bedeutete die Abwicklung in Papierform lange eine grosse Herausforderung, die mit erheblichem Aufwand verbunden war. Deshalb setzte das Unternehmen auf die E-Rechnung von PostFinance. Anatole Houngninou, Finanzchef von Electroplast, erklärt: «Wir haben das Potenzial der E-Rechnung schon früh erkannt. Die elektronische Rechnungsstellung vereinfacht und beschleunigt unsere Prozesse erheblich.» Vor drei Jahren hat das Genfer Unternehmen in Zusammenarbeit mit PostFinance die E-Rechnung eingeführt und dabei verschiedene Ziele verfolgt: einerseits die Dokumentation und Archivierung vereinfachen und andererseits die Kosten reduzieren. «Diese Ziele haben wir alle erreicht», zeigt sich Anatole Houngninou heute zufrieden. Auch für die Kundinnen und Kunden des Elektromaterialhändlers hat die E-Rechnung Vorteile. Sie profitieren von der Vereinfachung des Zahlungsvorgangs, indem

sie die Rechnungen ganz einfach mit wenigen Klicks bezahlen können.

Überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis

Electroplast erkannte bald, dass die Einführung der E-Rechnung noch weitere Vorteile mit sich brachte: zum Beispiel eine geringere Fehlerquote. Da die Daten elektronisch vorhanden sind, entstehen bei der Empfängerin oder beim Empfänger durch das Abtippen keine Fehler mehr. Dies bewirkt für den Rechnungssteller, dass er qualitativ bessere Gutschriftsdaten erhält und dadurch weniger Aufwand für Nachforschungen entsteht. Die Arbeitsprozesse werden somit durch die elektronische Rechnungsstellung effizienter. Durch die Einsparung von Papier und Versandkosten konnte Electroplast die Kosten bei der Rechnungsstellung sogar noch weiter reduzieren. Das überzeugende Angebot und das sehr gute Preis-Leistungs-Verhältnis waren ausschlaggebend dafür, dass die Wahl auf PostFinance als Partnerin fiel. Doch nicht nur: «Mitentscheidend war zudem, dass wir auch sonst gute Geschäftsbeziehungen mit PostFinance haben», so Houngninou.

Über Electroplast

Electroplast ist im Grosshandel mit Elektromaterial tätig und zählt in der Schweiz zu den Branchenführern. Beliefert werden vor allem Elektroinstallateure, Wiederverkäufer und die Industrie. Spezialisiert ist das in Genf beheimatete Unternehmen auf Einlegematerial, Installationskanäle und farbige Rohre. Es bietet mehr als 10 000 Artikel ab Lager an. Die in der breiten Öffentlichkeit wenig bekannte Firma ist eine Tochter der französischen Sonepar, dem mit über 2200 Verkaufsstellen und rund 36 000 Mitarbeitenden weltweit grössten Distributionsunternehmen für Elektromaterial.

Fazit: Dank der E-Rechnung konnte Electroplast die Inkassoprozesse optimieren und die Kosten reduzieren. Die Kundinnen und Kunden von Electroplast profitieren von der E-Rechnung. Sie können die Rechnungen mit wenigen Mausklicks bezahlen.